

Schule und Firma arbeiten zusammen

"Max von Laue": Vertrag mit Siemens verlängert

KOBLENZ. Feierstunde am Max-von-Laue-Gymnasium: Die Siemens-Niederlassung Koblenz verlängert ihre Partnerschaft mit der Schule um weitere fünf Jahre. Verbunden ist dies mit einer Geld-spende in Höhe von 1500 Euro, die zur Anschaffung naturwissenschaftlicher Lehrmittel verwendet werden soll.

Siemens ist als Unternehmen stark in der Region verankert, betonte Niederlassungsleiter Edgar Eiser bei der Vertragsunterzeichnung. Daher arbeite man gern mit dem Max-von-Laue-Gymnasium zusammen. "Unser gemeinsames Ziel ist, junge Menschen optimal auf Leben und Berufswelt vorzubereiten", so Eiser an die Adresse von Schulleiter Manfred Adam.

In den vergangenen Jahren hat Siemens das Gymnasium mit vielfältigen Aktionen unterstützt. So unternahm man zuletzt eine gemeinsame Fahrt zur Hannover Messe, bei der Eiser die Schüler durch die Messehallen führte. Mit Schulleitung und Lehrern finden zudem regelmäßige Austauschtreffen statt, Schüler können unter anderem an Aktionstagen zur Bildung und an Wettbewerben teilnehmen.

Das Max-von-Laue-Gymnasium seinerseits ist froh, die Partnerschaft mit dem Unternehmen verlängern zu können. "Wir haben mit Siemens einen verlässlichen Partner, der uns mit Sach- und Geldspenden hilft. Und uns auch mal didaktische Hilfe zukommen lässt - wie die Entsendung eines Informatik-Experten, der unsere Schüler und Lehrkräfte schult", so Manfred Adam.

Rhein-Zeitung - Ausgabe Koblenz und Region vom 13.11.2008, Seite 12.



Scheckübergabe am Max-von-Laue-Gymnasium:
Im Rahmen der
Verlängerung der
Schulpartnerschaft erhielt
Schulleiter Manfred
Adam (links) einen
Scheck vom Koblenzer
Siemens-Chef Edgar
Eiser.

Rhein-Zeitung - Ausgabe Koblenz und Region vom 13.11.2008, Seite 12.